Sonntag Mittellandzeitung Gesamtausgabe
17.02.2008 Seite 1 / 1
Auflage/ Seite 240000 / 9 9005
Ausgaben 50 / J. 6243132
EVD / PD / UVEK / EFD / EDI

SVP lanciert Deutsch-Motion

Ausländer an Schulen: Nationalrat Lukas Reiman wird aktiv

VON NADJA PASTEGA

Die hohen Ausländerquoten an den Schulen alarmieren die Lehrerverbände. Die mangelnden Deutschkenntnisse von fremdsprachigen Schülern beeinträchtigten die Unterrichtsqualität, monieren Pädagogen (siehe «Sonntag» vom 10. Februar). Nun wird der St. Galler SVP-Nationalrat Lukas Reimann aktiv. Er plant einen Vorstoss in Bundesbern.

«Ich reiche in der ersten Märzwoche eine Motion im Nationalrat ein», sagt Reimann gegenüber dem «Sonntag». Ziel sei ein härteres Durchgreifen bei der Erteilung einer Niederlassungsbewilligung. Diese solle an ausreichende Sprachkenntnisse geknüpft sein. So heisst es in der Motion: «Der Bundesrat sorgt dafür, dass nur eine Niederlassungsbewilligung erhält, wer gute Deutschkenntnisse vorweisen kann.»

Damit übernimmt Reimann eine Forderung des St. Galler Lehrerverbandes. Dessen Präsident Ruedi Hofmänner forderte im «Sonntag», dass eine Niederlassungsbewilligung an die Auflage gebunden ist, «dass man Deutsch kann». Sprachkenntnisse seien für den Schulerfolg entscheidend. Hier gebe es «einen wachsenden Handlungsbedarf».

DIE SITUATION AN DEN SCHULEN sei «ein wichtiger Grund» für seinen Vorstoss, sagt Reimann. «Zudem können auch andere Integrationsprobleme besser gelöst werden, wenn die Sprache beherrscht wird.» Ohne Sprache sei keine Kommunikation möglich. Die SVP und die Junge SVP haben im Kanton St. Gallen bereits eine Initiative vorbereitet, die eine Einschulung in Regelklassen nur bei genügenden Deutschkenntnissen vorsieht.

© Sonntag Mittellandzeitung Gesamtausgabe,